



Mit seiner Siegerzeit vollauf zufrieden: Murat Bozduman hat sich selbst überrascht.



Schnellste Läuferin über 6 km: Jela Esselmann nimmt diese Kurve hinter Mijo Harambasic.



Die Verfolgergruppe im 10-km-Lauf spiegelt sich in den großen Pfützen am Streckenrand: Der Steinhagener Perez Kersten (Nr. 868) im Dress des TuS Eintracht und Henning Weßling (links dahinter) haben am Ende die Ränge sechs und acht belegt. Fotos: Sören Voss

Auf einen Blick

10-km-Straßenlauf – Männer (ohne Vereins-/Orts-Bezeichnung = LC Solbad Ravensberg): 1. (1. M30) Murat Bozduman (LG Burg Wiedenbrück) 34:39 Min., 2. (1. M45) Achim Hagemeyer (ATSV Espelkamp) 36:06, 3. (2. M30) Jan Martin Herbst (Bielefeld) 36:14, 4. (1. M40) Sascha Ragone (Laufgruppe S'Arena) 36:43, 5. (1. M50) Martin Zobel-Schmidt (SV Brackwede) 36:47, 6. (2. M40) Perez Kersten (Steinhagen/TuS Eintracht Bielefeld) 36:49, ... 8. (3. M40) Henning Weßling 36:57, 13. (5. M40) Kay Leuteritz 37:57, 23. (7. M45) Gerd Strathkötter 39:29, 26. (3. M20) Oliver Lambrecht 39:33, 36. (11. M45) Lars Flasschel-Steiniger 40:12, 40. (6. M35) Michael Blomeier (Halle) 40:43, 42. (7. M35) Philip Haberkorn (Almläufer Langenheide) 40:48, 54. (4. M20) Bastian Hlawatsch (Halle) 42:05, 63. (7. M50) Wolfgang Flottmann 43:02, 76. (11. M30) Hendrik Langen 44:04, 85. (15. M40) Andreas Stockhecke 44:27, ... (208 Läufer im Ziel).

Frauen: 1. (1. W35) Stefanie Vergin (Post SV Gütersloh) 40:56 Min., 2. (1. W20) Ricarda Biemüller («Laufender Protest») 42:35, 3. (2. W20) Marie-Luise Becker (LC Restelste) 43:08, 4. (1. W40) Sienke Lüdorff 43:31, 5. (2. W40) Steffi Fernandez (TSVE Bielefeld) 44:17, ... 9. (1. W55) Dr. Anne-Marie Calder 47:11, 11. (1. W50) Doris Potthoff 47:24, 13. (3. W45) Beatrice Müller 47:51, 14. (3. W40) Mechthild Böhme 47:52, 16. (4. W40) Ilka Grabau 48:35, ... (58 Läuferinnen im Ziel).

6-km-Feuerwehrlauf – Männer: 1. (1. M20) Christoph Dingwerth (FC Greffen) 21:11 Min., 2. (1. M30) Thomas Dunkel (Steinhagen/TSVE Bielefeld) 21:24, 3. (1. Jgd. U16) Pascal Birke (Solbi-Nachwuchs) 21:52, 4. (2. M30) Matthias Gruben 22:34, 5. (1. Jgd. U20) Tim Kerkmann (beide TSVE Bielefeld) 22:37, 6. (2. M20) Max Köhne 22:37, 7. (1. Jgd. U18) Jan Geisemeier 22:39, 8. (2. Jgd. U18) Robert Schmidke (alle Solbi-Nachwuchs) 22:44, ... 12. (3. Jgd. U18) Dominik Kinner (Solbi-Nachwuchs) 23:48, 14. (2. M45) Gerd Strathkötter (A-B Versmold) 24:05, 15. (3. M45) Mijo Harambasic (Lauffreier Versmold) 24:08, 16. (2. Jgd. U16) Lemnard Schoett (HeLeDaJaNoJa) 24:29, 21. (4. M45) Jörg Landwehr (LT Versmold) 24:52, 22. (4. M20) Nils Hartmann (Löschzug Hesselteich) 24:55, 24. (6. M20) Carsten Grüntekemeier (Spvg. Hesselteich) 25:04, 25. (3. M50) Udo Twelkemeier 25:06, 26. (4. M50) Ralf Häuser (beide LT Versmold) 25:12, 27. (2. Jgd. U20) Johannes Krefz (Spvg. Hesselteich) 25:21, 28. (3. Jgd. U16) Lukas Mertens (Solbi-Nachwuchs) 25:41, 29. (3. Jgd. U20) Dominik Niebrügge (Feuerwehr Oesterweg) 25:51, 30. (4. Jgd. U20) Christoph Bewekenhorn (Löschzug Hesselteich) 25:54, ... (148 Läufer im Ziel).

Frauen: 1. (1. W35) Jela Esselmann (Lauffreier Versmold) 23:52, 2. (1. W30) Alexandra-Maria Wieloch (TSVE Bielefeld) 27:07, 3. (1. wJgd. U18) Janna Geisemeier (LC Jung und Alt) 27:12, 4. (1. wJgd. U14) Lea Vahrenhorst (JSG H'teich-Loxten) 27:29, 5. (1. W50) Gabriele Gieschner (LT Versmold) 28:57, 6. (1. W40) Ina Tünnermann (SV Brackwede) 29:34, ... (33 Läuferinnen im Ziel).

Teamwertungen – Männer: 1. TSVE Bielefeld (Dunkel-Gruben-T. Kerkmann-Schoettel) 1:28:47, 2. Solbi-Nachwuchs (Birke-Köhne-Geisemeier-Schmidke) 1:29:52, 3. Live-Lauffreier Versmold (Harambasic-Landwehr-Twelkemeier-Häuser) 1:39:18, ...; **Frauen:** 1. Live-Lauffreier Versmold (Esselmann-Gieschner-Wöstmann-Tewes) 1:56:25, 2. JSG Hesselteich-Loxten (Vahrenhorst-Lüker-von Amlin-Schönbeck) 2:11:21, 3. LC Solbad (De Beer-Tielker-Rosenbaum-Herbon) 2:16:14, ...

6,5-km-Inlineskating – Männer: 1. (1. Jgd. U20) Leon Roos 12:45 Min., 2. (1. M40) Dirk Ritter 12:47, 3. (1. M45) Ralf Niemann (alle LC Solbad) 12:59, ... (sechs Skater im Ziel); **Frauen/weibl. Jugend:** 1. (1. Mädchen W10) Lena Marie Werner (Spvg. Heepen) 15:03 Min. (nur zwei Skaterinnen im Ziel).

2,5-km-Schnuppelauf – Männer/männl. Jugend: 1. (1. Jgd. U20) Tim Kerkmann (TSVE Bielefeld) 7:52 Min., 2. (1. M20) Christopher Wolf 8:58, 3. (1. Jgd. U18) Lennart Stratmann (Lippstadt) 9:07, 4. (1. Jgd. U14) Aaron von Ameln (JSG H'teich-Loxten) 9:08, 5. (1. Jgd. U10) Henri Stahnke (TV Werther) 10:15, ... 7. (1. Jgd. U12) Yannik Klemm (Spvg. Hesselteich D-Jgd.) 10:34, 8. (2. Jgd. U14) Jonas Schürmann 10:35, ... (60 Läufer im Ziel); **Frauen/weibl. Jugend:** 1. (1. Jgd. U12) Jolina Thormann (Osnabrücker TB) 8:47, 2. (Jgd. U12) Lara Haubrock (TSVE Bielefeld) 9:07, 3. (3. Jgd. U12) Ann-Christin Ströning (TSVE Bielefeld) 9:30, ... 6. Lea Lindhorst (Spvg. Versmold) 10:48, 7. (7. Jgd. U12) Emily Eckstein (Spvg. Hesselteich E-Jgd.) 10:49, 8. (8. Jgd. U12) Monja Tabor 10:54, ... (65 Läuferinnen im Ziel).

Solosiege und ein Rückzug

Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf: Bozduman und Vergin vorn – Ehepaar Kampwerth gibt Verantwortung ab

■ Von Sören Voss

Versmold-Oesterweg (WB). Die Verkäuferin im Eiswagen hatte sicherlich schon umsatzstärkere Tage: 14 Grad und Nieselregen. Die meisten der 700 Läuferinnen und Läufer sind beim 26. Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf trotzdem mit einem Lächeln und zufrieden ins Ziel gekommen.

Die einzige Person, die Murat Bozduman am Freitagabend stoppen konnte, stand nach der zehnten Kilometer-Strecke hinter der Ziellinie. Es war die Frau mit dem Startnummern-Scanner für die Zeiterfassung, 34:30 Minuten spuckte die Messung aus – eine Zeit, mit der der Starter der LG Burg Wiedenbrück sich gut anfreunden konnte. »Das hatte ich nicht erwartet, ich wollte eigentlich die 35:30 Minuten anpeilen«, gab Bozduman zu. Der 29-Jährige hatte zuvor ein einsames Rennen laufen müssen, da er an der Spitze praktisch konkurrenzlos war. Der zweitplatzierte Achim Hagemeyer (Espelkamp/36:06) lief fast einhalb Minuten langsamer, so dass Thomas Kleinebecker auf dem Führungsfahrrad als Tempohase erhalten musste. Bozduman: »Ohne ihn wäre es ganz schön langweilig geworden.«



Voller Begeisterung stürmen die Bambini los: Ihr Elan ist auch vom Regen nicht zu stoppen, sie lassen in Oesterweg ihrem Bewegungsverdrang freien Lauf. Auch die Jüngsten haben beim Feuerwehrlauf seit Jahren einen festen Platz im Programm.

Vergin läuft inkognito

Da hatte es Stefanie Vergin deutlich einfacher: Die Schirmmütze tief ins Gesicht gezogen, mischte sich die schnellste Frau unter die Männer und überquerte fast inkognito die Ziellinie in 40:56 Minuten. »Die 84 Kilometer vom letzten Samstag beim Spendenlauf in Marienfeld haben mir noch in den Knochen gesteckt. Dafür war das richtig gut«, gab die Siegerin zu. Vergin unterstrich mit ihrem souveränen Sieg den

bereits vor dem Rennen feststehenden Gewinn der Volksbanken-Nightcup-Serie. Bozduman sicherte sich mit dem Erfolg in Oesterweg bei den Männern noch Rang zwei hinter Volkmar Rolles, der auf einen Start beim Feuerwehrlauf verzichtete.

Versmolder Gesichter

Schnellster 6-Kilometer-Runner war in Christoph Dingwerth aus Greffen (21:22 Min.) zwar ebenfalls ein »Externer«, das weitere



Marianne Kampwerth (links) will mit ihrem Mann Werner künftig größer treten. Beide geben die Organisationsleitung ab.

Feld dominierten dann aber Gesichter aus Versmold und der Altkreis-Umgebung. Pascal Birke (21:52 Min.) führte den starken Solbad-Nachwuchs an, bei den Frauen hatte die Versmolderin Jela Esselmann (23:52 Min.) die Nase wie schon im Vorjahr vorne.

Traditionell gingen beim Mannschaftslauf außerdem viele Vereinsteamer an den Start. Hesselteichs Handball-Trainer Jens Großpietsch verfolgte als Zuschauer, wie das fast komplette Bezirksliga-Team angeführt von Carsten

Grüntekemeier seine Runden drehte. Auch die große Fußball-Fraktion des SC Peckeloh um Lars Fahrenwald war in ihren rot-schwarzen Trikots bestens zu erkennen.

Während der Gütersloher CDU-Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus direkt aus Berlin zum Lauf gekommen war, nutzte der Versmolder Gerd Strathkötter (LC Solbad) sein Heimspiel gleich für einen Doppelstart in beiden Läufen.

Vahrenhorst übernimmt

Mit ziemlich genau 700 »Finisshern« in den sechs Wettbewerben durften die Organisatoren aus den Reihen des Feuerwehr-Löschzugs Oesterweg einmal mehr zufrieden sein. »Natürlich hat uns das Wetter einige Starter gekostet. Aber Regen scheint besser als große Hitze zu sein. Immerhin haben wir uns im Vergleich zum Vorjahr wieder um knapp 50 Teilnehmer gesteigert«, bilanzierte Marianne Kampwerth.

Zusammen mit Ehemann Werner (66) hat die 61-Jährige die Veranstaltung 1987 aus der Taufe gehoben. Vom kommenden Jahr an will das rührige Paar aber kürzer treten und übergibt daher die Hauptverantwortung an Gerd Vahrenhorst vom Löschzug Oesterweg. Kampwerth betont aber: »Wir werden im Hintergrund weiter helfen. Alles soll für die Aktiven so bleiben, wie gehabt.«



Erste Konditionseinheit vor Beginn der Saisonvorbereitung: Etliche Fußballer des SC Peckeloh um Timo Kirchoff und Viktor Kanke sind die 6 km gelaufen.



Brasilianisches Flair im Oesterweger Sommerregen: Die Sambatruppe aus Beckum hat auch die Hesselteicher Nachwuchshandballerinnen (im Vordergrund) in Stimmung gebracht.